



Medienmitteilung vom 11. September 2007

## **17. Oktober – Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung «Armut und soziale Ausgrenzung überwinden – der Weg zum Frieden»**

«Wo immer Menschen dazu verurteilt sind, im Elend zu leben, werden die Menschenrechte verletzt. Sich mit vereinten Kräften für ihre Achtung einzusetzen, ist heilige Pflicht.»

*Père Joseph Wresinski*

**Inserat: Am 17. Oktober findet auf dem Bundesplatz eine einmalige Veranstaltung statt. Engagierte Menschen und verschiedene Organisationen werden zusammenkommen, um gegen Armut zu kämpfen und um sich für die Würde, die Rechte und den Dialog mit den Ärmsten einzusetzen.**

**Der Seiltänzer David Dimitri wird in luftiger Höhe den Bundesplatz überqueren, um das Engagement aller Beteiligten darzustellen sowie eine Verbindung mit den von allem ausgeschlossenen Menschen herzustellen.**

ATD Vierte Welt und zahlreiche weitere Organisationen und Personen werden am 17. Oktober zusammenkommen, um den 20. Jahrestag des Welttages gegen die Armut zu begehen. Dieser wurde 1987 von Père Joseph Wresinski in Paris ins Leben gerufen (von der UNO 1992 anerkannt). Zu diesem Anlass initiierte ATD Vierte Welt eine Solidaritätserklärung, die von weiteren Organisationen und Persönlichkeiten weltweit mitgetragen wird. Sie verlangt die Überwindung extremer Armut, den Dialog mit den Betroffenen und die Achtung der Würde und der Rechte eines jeden Menschen.

Diese Erklärung wurde weltweit von zahlreichen Personen (besonders von betroffenen Menschen) unterzeichnet. Eine Liste namhafter Schweizer und Schweizerinnen, die diese Erklärung bereits unterzeichnet haben, kann auf der Internetseite von ATD Vierte Welt eingesehen werden.

Seit sechs Monaten treffen sich von Armut betroffene Menschen in verschiedenen Organisationen, um ins Gespräch zu kommen und den 17. Oktober vorzubereiten.

Zu sehen sein wird unter anderem die Ausstellung «die Silhouetten», die von Kindern der Bewegung TAPORI geschaffen wurde.

Auch die Erwachsenen arbeiten an einer Ausstellung mit Bild- und Spruchbändern. In Genf machte eine «Europäische Karawane der Brüderlichkeit» Station und vereinigte im August während einer Woche Jugendliche und Erwachsene, die breit über Solidarität diskutierten und sie auch lebten.

Einige nationale und regionale Vereine sind Partner dieses Tages:

Amnesty International Suisse, AvenirSocial, Caritas Bern, Lire et Ecrire Romandie, der Schweizerische Gewerkschaftsbund und insbesondere Alliance Sud, deren Appell «0,7% – zusammen gegen Armut» ebenso wie unsere weitweit unterstützte Solidaritätserklärung «Armut und soziale Ausgrenzung überwinden – der Weg zum Frieden» dazu aufruft, Armut und Ausgrenzung zu bekämpfen. An diesem 17. Oktober nehmen zahlreiche weitere Vereinigungen teil, die den Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung mit uns begehen.

Weitere Informationen unter [www.vierte-welt.ch](http://www.vierte-welt.ch)

Medienkontakt Deutschschweiz: Claudia A. Meier, 079 350 75 74

ATD Vierte Welt - ATD Quart Monde - 1733 Treyvaux - Tel. 026 413 11 66 - Fax 026 413 11 60  
[vierte-welt@bluewin.ch](mailto:vierte-welt@bluewin.ch) - [quart-monde@bluewin.ch](mailto:quart-monde@bluewin.ch) - [www.vierte-welt.ch](http://www.vierte-welt.ch) - [www.quart-monde.ch](http://www.quart-monde.ch)